



# Transfer in die Lehrkräftebildung: Überlegungen und Aktivitäten im Projekt DIA-LIBS

Prof. Dr. Andrea Burda-Zoyke  
Philipp Eichentopf  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Prof. Dr. Jürgen Seifried  
Teresa Giek  
Universität Mannheim

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter den Förderkennzeichen 01NV2107A und 01NV2107B gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autor:innen.

RAHMENPROGRAMM

EMPIRISCHE  
**BILDUNGS-  
FORSCHUNG**

# Agenda



- 1. Das Projekt DIA-LIBS: Entwicklung von Videovignetten**
2. Microsite: Intention und Inhalte
3. Transfer: Grundlegung, Einflussfaktoren, Aktivitäten
4. Diskussion

# Diagnostik in der inklusiven beruflichen Bildung

- **Inklusive Bildung** = große Herausforderung für Bildungssysteme weltweit (Ainscow & César, 2006; Kefallinou et al., 2020)
- **Weiter Inklusionsbegriff**, der alle Lernenden miteinschließt (UNESCO, 2013)

**Hohe Heterogenität** an beruflichen Schulen, z.B. bzgl. Kognition, Sprache, Verhalten (Fine-Davis & Faas, 2018; Pereira et al., 2016)

Neue Herausforderungen und Aufgaben für Lehrkräfte

- Inklusive (berufliche) Bildung erfordert **individuelle Förderung** und **adaptiven Unterricht**, was **(förderbezogene) Diagnostik** notwendig macht (Beck et al., 2008; Zhang et al., 2020)
- Aber: **Kompetenzdefizite** bezüglich des Umgangs mit Heterogenität und Inklusion bei Lehrkräften (Biederbeck & Rothland, 2017)

Qualifikationsbedarfe

# Videovignetten in der Lehrkräftebildung



Videovignetten (VV) = **kurze Videosequenzen**, die typische Unterrichtssituationen darstellen und z. B. (angehenden) Lehrkräften als Impuls gezeigt werden (z. B. Barter & Reynold, 1999; Bloor & Wood, 2006; Hughes & Huby, 2002, Teese et al., 2020)

**Vielfach erfolgreich in der Lehrkräftebildung eingesetzt, häufig zur Förderung professioneller Wahrnehmung.** Eignung insb. aufgrund von:

- Abbildung authentischer Situationen
- Komplexitätsreduktion
- Reanalyse (aus verschiedenen Blickwinkeln) möglich

(z. B. Seidel, 2022; Seidel & Prenzel, 2010; Seifried & Wuttke, 2017; van Es & Sherin, 2002)





# DIA-LIBS: Meilensteine und Produkte

## [1] Identifikation von förderbezogen-diagnostischen Aufgaben von Lehrkräften

Literaturrecherche

Leitfadengestützte Interviews mit Lehrkräften und Fachkräften

Leitfadengestützte Gruppeninterviews mit Schüler:innen

KI

**1. T-P-WS:** Validierung Interviewergebnisse + Konzeption Videovignetten

## [2] Erarbeitung und Validierung videovignettenbasierter Materialien für die Lehrkräftebildung

Produktion von Videovignetten

Konzeption von Begleitmaterialien

MA

KI

in enger **Kooperation** mit Lehrkräften/Expert:innen aus der Bildungspraxis

## [3] Einsatz, Evaluation und Überarbeitung der Materialien

Einsatz in der (universitären) Lehrkräftebildung

Evaluation & Überarbeitung

KI

**2. T-P-WS:** Transfer der Materialien, Diskussion & Dissemination



## Modell Förderbezogener Diagnostik



## Videovignetten / Microsite

linkhardt

Start Videovignetten Hinweise zur Nutzung Infoseite Making of

### Förderbezogene Diagnostik in heterogenen Klassen

Videovignetten für die Lehrkräftebildung für berufliche Schulen

Herausgegeben von Andrea Burda-Zyke, Jürgen Seifried, Philipp Eichenroth, Teresa Girk

Lehrpersonen eine herausfordernde Aufgabe. Daher wurden im **DIA-LIBS** Videovignetten mit Begleitmaterialien entwickelt, die (angehenden) Lehrkräften an beruflichen Schulen die Erhebung von unterschiedlichen Kompetenzen ermöglichen. Die Vignetten decken die Breite des Bildungsganges beruflicher Schulen unter besonderer Berücksichtigung des kaufmännischen Unterrichts sowie zentrale Heterogenitätsmerkmale der Schüler:innen ab.

entw. von Bundesministerium für Bildung und Forschung

T-P-WS = Theorie-Praxis-Workshop  
KI = Kiel  
MA = Mannheim

# Agenda



1. Das Projekt DIA-LIBS: Entwicklung von Videovignetten
- 2. Microsite: Intention und Inhalte**
3. Transfer: Grundlegung, Einflussfaktoren, Aktivitäten
4. Diskussion



# Microsite: Intention und Hintergründe

## Inhalte

**Übersichtlich-systematische, zielgruppenorientierte** Aufbereitung und Ergänzung der Videovignetten mit ihren Begleitmaterialien um

- Informationstexte zu Hintergründen (u.a. Heterogenitätsschwerpunkte, Förderbezogene Diagnostik, Entstehungshintergrund)
- Hinweise zur Nutzung

## Einsatzbereiche

**Vielseitig** nutzbare Lernressource für alle Phasen der Lehrkräftebildung

- Institutionalisierte Bildungsangebote in Lerngruppen (z. B. universitäre Seminare, Fortbildungsveranstaltungen)
- Selbststudium

## Vorteile

Einfache und **intuitive Nutzung**

- Auffinden u.a. über einschlägige Suchbegriffe in Suchmaschinen, niedrigschwelliger Zugriff, einfaches Teilen
- Effizientes Navigieren auf verschiedenen Endgeräten
- Flexibler Einsatz in der Lehre (online, lokal speicherbar)



# Microsite: Einblicke



<https://foerderbezogen-diagnostizieren.net/>



Start Videovignetten ▾ Hinweise zur Nutzung Infotexte Making of

## Förderbezogene Diagnostik in heterogenen Klassen

Videovignetten für die Lehrkräftebildung für berufliche Schulen

Herausgegeben von Andrea Burda-Zoyke, Jürgen Seifried, Philipp Eichentopf, Teresa Giek

Inklusiver Unterricht mit heterogenen Lerngruppen erfordert eine differenzierte und individualisierte Herangehensweise, die auf die individuellen Bedürfnisse und Potenziale der Schüler:innen eingeht. Eine [förderbezogene Diagnostik](#) zielt darauf ab, die individuellen Stärken und Schwächen der Lernenden zu erfassen und angemessene Fördermaßnahmen bzw. förderliche Lehr-Lernsettings zu entwickeln. Dies ist für (angehende) Lehrpersonen eine herausfordernde Aufgabe. Daher wurden im [Projekt DIA-LIBS Videovignetten](#) mit Begleitmaterialien entwickelt, die (angehenden) Lehrkräften an beruflichen Schulen die Entwicklung von unterrichtsnahen Kompetenzen ermöglichen. Die Vignetten decken die Breite der Bildungsgänge beruflicher Schulen unter besonderer Berücksichtigung des kaufmännischen Unterrichts sowie zentrale Heterogenitätsmerkmale der Schüler:innen ab.

		Bildungsgänge		
		Ausbildungsvorbereitung	Ausbildung	Vollzeitschulischer Bereich
Dimensionen	Kognition			



**Videovignettenbasierte Materialien zur förderbezogenen Diagnostik für die Ausbildung von Lehrkräften an inklusiven beruflichen Schulen**



# Agenda



1. Das Projekt DIA-LIBS: Entwicklung von Videovignetten
2. Microsite: Intention und Inhalte
- 3. Transfer: Grundlegung, Einflussfaktoren, Aktivitäten**
4. Diskussion



# Transfer: Begriff

- **Begriffsverwendung uneinheitlich**

(Holtappels, 2019)

- **Definition Transfer:** Verstetigung (*interner* Transfer) und Übertragung von Ergebnissen und Erkenntnissen aus Modellversuchen auf andere Felder, Ebenen oder Institutionen der Berufsbildung (*externer* Transfer)

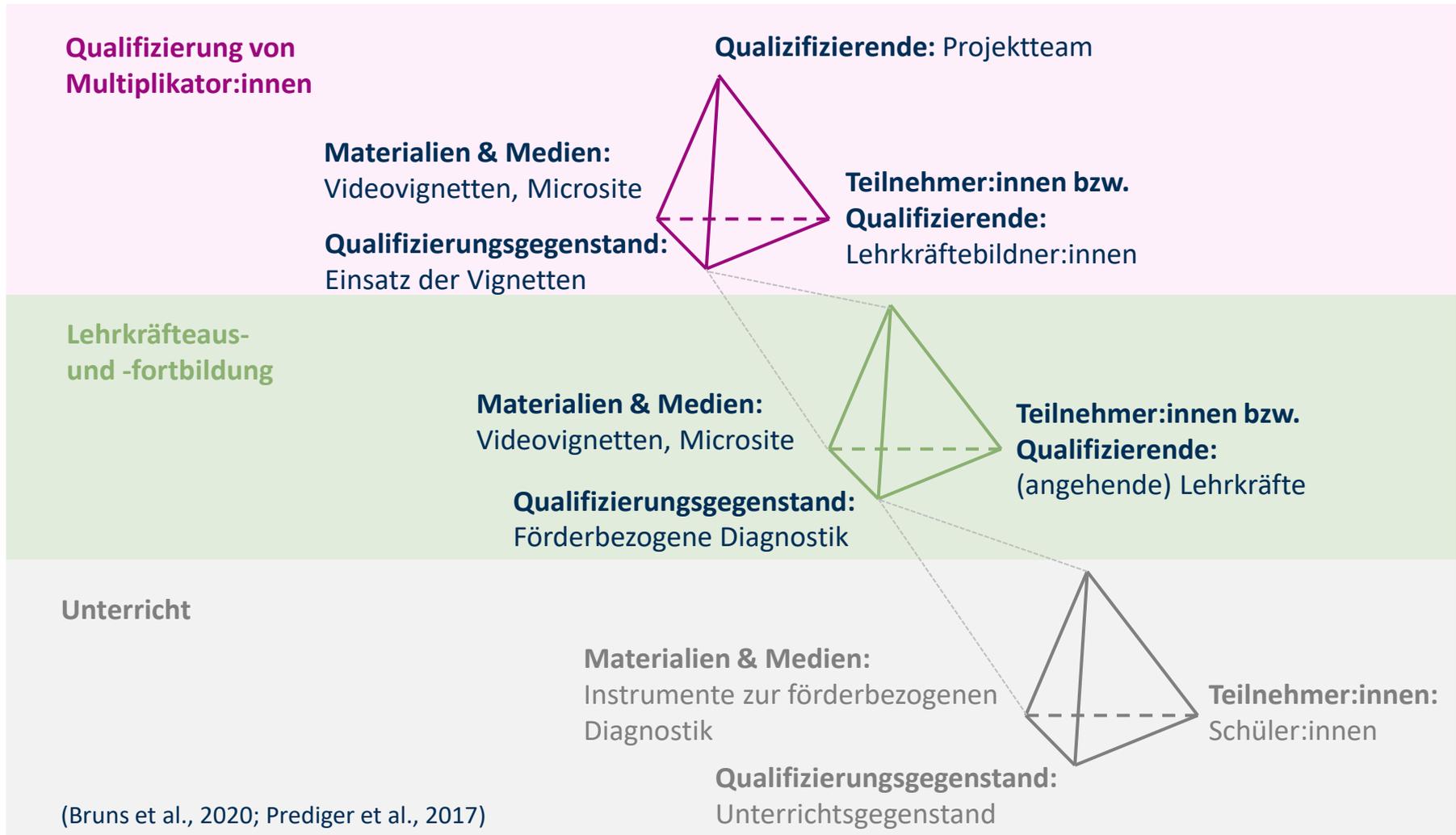
(Kontext der beruflichen Bildung, Tradition der Modellversuchsforschung; Kuhlmeier & Weber, 2021, S. 427; auch Euler, 2004, S. 2)

- Transfer  $\neq$  „Kopiervorgang“

→ Auswahl- und Konstruktions-/Anpassungsprozess an Bedarfslagen der Nachfragenden

(Euler & Sloane, 1998, S. 319; Sloane et al., 2020)

# Transfer in die Lehrkräftebildung: Rolle von Multiplikator:innen





# Überlegungen zum Transfer der Videovignetten: Bisherige Maßnahmen

**Transfer durch Design-Forschung (Design-Based Research)** (Gräsel, 2010, S. 16)

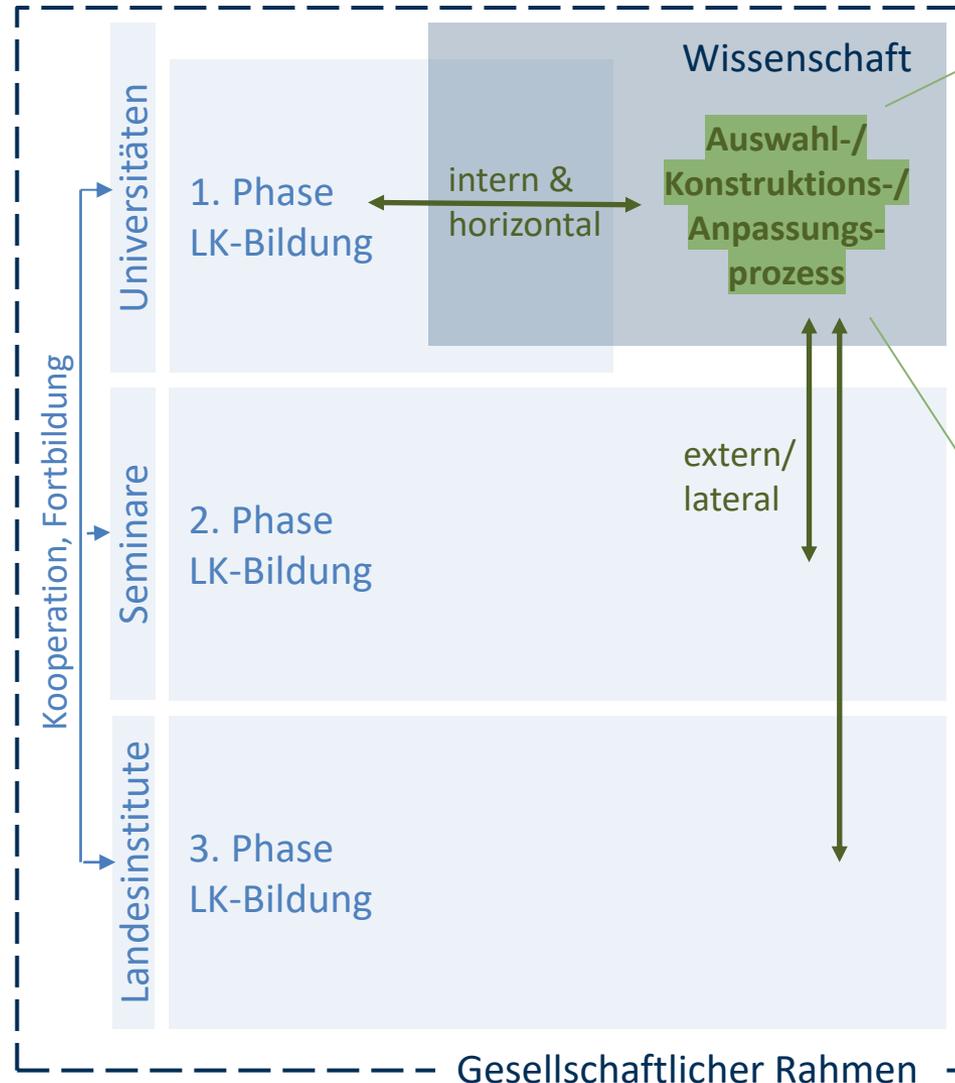
d.h. Entwicklung der Videovignetten in Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis in Zyklen von Entwicklung, Umsetzung, Analyse und Weiterentwicklung

Projektbegleitender Transfer ab Analyse der Bedarfslage:

- **Exploration zum Vignetteninhalt** mittels leitfadengestützter Interviews mit Lehrkräften, weiteren Expert:innen, Schüler:innen (Praxis)
- **Evaluation und Validierung der Videovignetten** durch Lehrkräfte, Studierende, weitere Expert:innen (zwei Produktionszyklen)
- Einsatz der Vignetten in der **universitären Lehrkräftebildung**
- Zwei **Theorie-Praxis-Workshops** (mit Schulen, Einrichtungen der Lehrkräfteaus- und -fortbildung, weiteren Fachkräften)
- Einsatz der Vignetten in einer **Fortbildung für Lehrkräfte**
- Bereitstellung von Videovignetten samt Materialien für die Lehrkräftebildung auf einer **Microsite** (Open Access)

# Transfer in die Lehrkräftebildung

## Kontext



## Prozess

### Merkmale der Innovation

u.a.

- Bedeutsamkeit
- Durchführbarkeit
- Überschaubarkeit
- Wirksamkeit
- ...

### Merkmale der Akteur:innen

- (Angehende) Lehrkräfte (Ziel: Kompetenzförderung), u.a. Einstellungen/subjektive Theorien
- Lehrkräftebildner:innen
- Universitäten (Ziel: Veränderung von Strukturen/Prozessen)

## Ergebnis des Transfers

- Tiefe
- Nachhaltigkeit
- Verbreitung
- Verschiebung der Verantwortung

# Überlegungen zum Transfer: Gütekriterien der Innovation

## **Bedeutsamkeit**

Umgang mit Heterogenität als subjektiv relevante Herausforderung für (angehende) LK und Lehrkräftebilder:innen

## **Durchführbarkeit**

Aufbereitung der Vignetten auf der Microsite für einfachen Zugang, Impulse zur Arbeit mit den Vignetten

## **Überschaubarkeit & Teilbarkeit**

Vignetten mit verschiedenen Themen, sodass passendes ausgewählt und adaptiert werden kann

## **Wirksamkeit**

Evaluation der Vignetten zeigt erste positive Ergebnisse



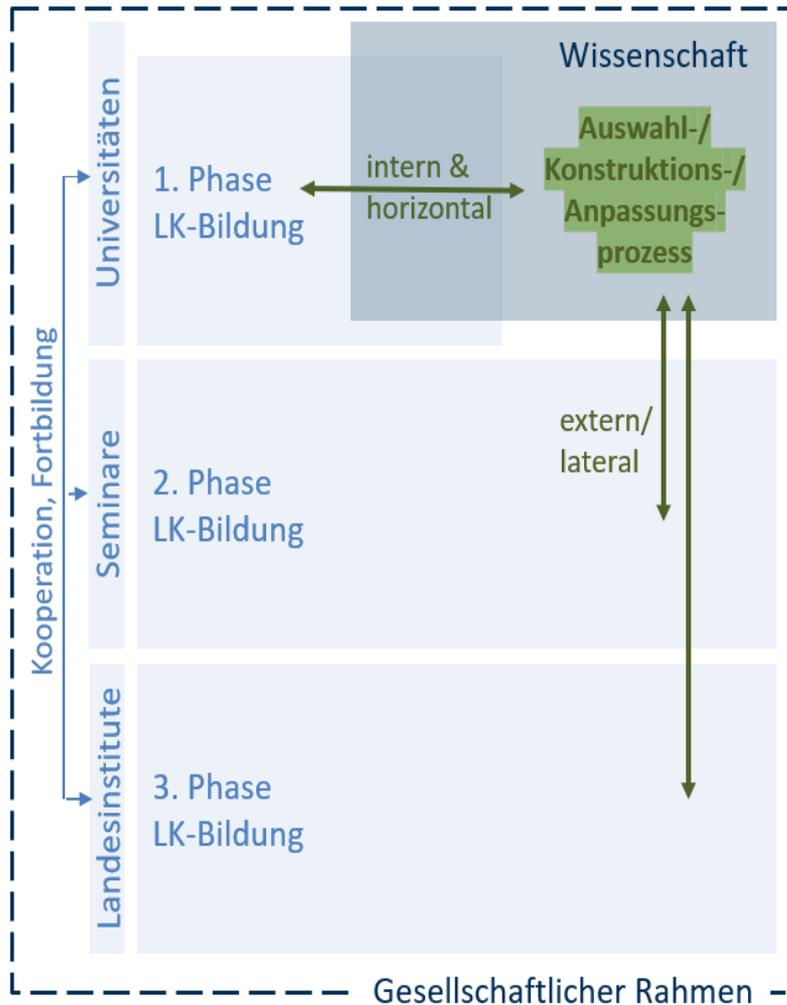
# Überlegungen zum Transfer: Erfolgsfaktoren und Herausforderungen

- **Lehrkräfteaus- und Fortbildung** als wichtigste Verankerungsmöglichkeit von Modellversuchsergebnissen  
(hier BNE,  $N = 79$  LK; Kähler & Casper, 2021)
- Qualifizierte **Multiplikator:innen** für scaling-up  
(siehe z.B. Bruns et al., 2021; Prediger et al., 2017)
- **Projektförderung/-verlängerung** für Transfer  
(z.B. BiSS, SINUS-Transfer, FörMig-Transfer; siehe Becker-Mrotzek & Roth, 2022)
- **Kontextgebundenheit** der Ansätze beachten  
(Becker-Mrotzek & Roth, 2022)

# Agenda



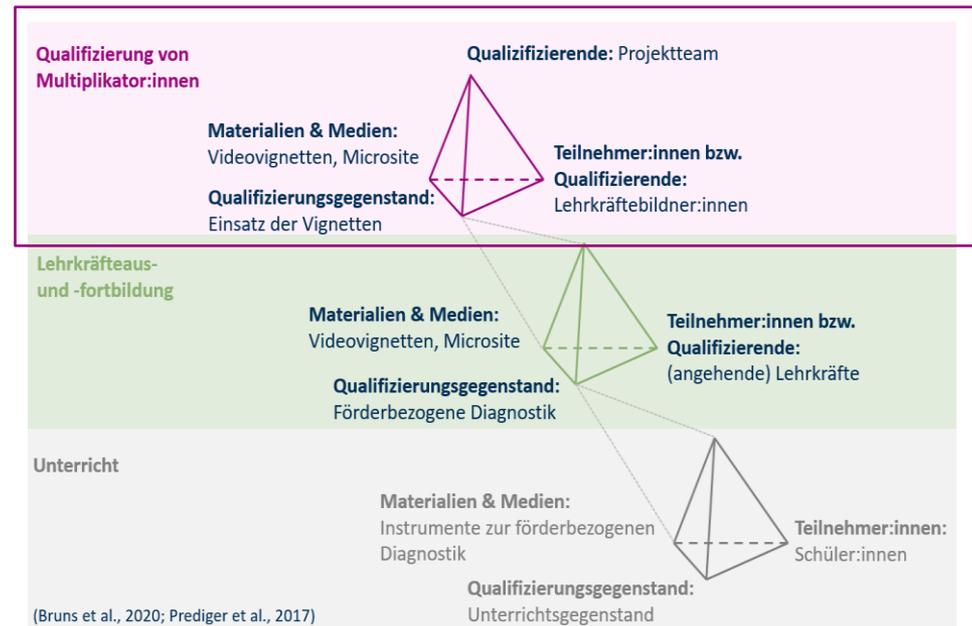
1. Das Projekt DIA-LIBS: Entwicklung von Videovignetten
2. Microsite: Intention und Inhalte
3. Transfer: Grundlegung, Einflussfaktoren, Aktivitäten
4. **Diskussion**



(Coburn, 2003; Euler & Sloane, 1998; Farley-Ripple et al., 2018; Gräsel, 2010; Kuhlmeier & Weber, 2021; Sloane et al., 2020)

## Diskussion: An welchen Punkten kann angesetzt werden, um den Transfer in die Lehrkräftebildung zu fördern?

„Clearingstelle“ für Instrumente für die Lehrkräftebildung notwendig?



# Literatur



- Ainscow, M., & César, M. (2006). Inclusive education ten years after Salamanca: Setting the agenda. *European Journal of Psychology of Education*, 21(3), 231–238. <https://doi.org/10.1007/BF03173412>
- Barter, C. & Renold, E. (1999). The use of vignettes in qualitative research. *Social research update*, 25(9), 1-6.
- Beck, E., Baer, M., Guldemann, T., Bischoff, S., Brühwiler, C., & Müller, P. (2008). *Adaptive Lehrkompetenz: Analyse und Struktur, Veränderung und Wirkung handlungssteuernden Lehrerwissens*. Waxmann.
- Becker-Mrotzek, M., & Roth, H.-J. (2022). *Zur Einführung: Transfer, Multiplikation und Dissemination in BISS*. Kohlhammer.
- Bloor, M. & Wood, F. (2006). *Keywords in qualitative methods: A vocabulary of research concepts*. Sage Publications. <https://doi.org/10.4135/9781849209403>
- Bruns, J., Schopferer, T., & Gasteiger, H. (2021). Adaptionshandlungen von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zur frühen mathematischen Bildung – Beschreibung und Bewertung aus fachbezogener Perspektive. *Journal für Mathematik-Didaktik*, 42(1), 243–271. <https://doi.org/10.1007/s13138-020-00175-y>
- Coburn, C. E. (2003). Rethinking scale: moving beyond numbers to deep and lasting change. *Educational Researcher*, 32(6), 3–12.
- Euler, D. & Sloane, P. F. E. (1998). Implementation als Problem der Modellversuchsforschung. *Unterrichtswissenschaft*, 26(4), 312–326. <https://doi.org/10.25656/01:7777>
- Euler, D. (2004). *Förderung des Transfers in Modellversuchen*. Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität St. Gallen. <https://doi.org/10.25656/01:1811>
- Farley-Ripple, E., May, H., Karpyn, A., Tilley, K. & McDonough, K. (2018). Rethinking Connections Between Research and Practice in Education: A Conceptual Framework. *Educational Researcher*, 47(4), 235–245. <https://doi.org/10.3102/0013189X18761042>
- Gräsel, C. (2010). Stichwort: Transfer und Transferforschung im Bildungsbereich. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 13(1), 7–20. <https://doi.org/10.1007/s11618-010-0109-8>
- Fine-Davis, M., & Faas, D. (2018). Equality and diversity in vocational education: a cross-cultural comparison of trainers' and trainees' attitudes in six European countries. *Compare: A Journal of Comparative and International Education*, 50, 1-15. <https://doi.org/10.1080/03057925.2018.1523676>
- Holtappels, H. G. (2019). Transfer in der Schulentwicklung. *DDS – Die Deutsche Schule*, 111(3), 274–293. <https://doi.org/10.31244/dds.2019.03.03>
- Hughes, R., & Huby, M. (2002). The application of vignettes in social and nursing research. *Journal of advanced nursing*, 37(4), 382-386. <https://doi.org/10.1046/j.1365-2648.2002.02100.x>
- Kähler, A.-F., & Casper, M. (2021). Der Transfer von Modellversuchsergebnissen zur Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung in den Lernort berufsbildende Schule. *HiBiFo - Haushalt in Bildung und Forschung*, 10(3), 113–130. <https://doi.org/10.3224/hibifo.v10i3.08>
- Kefallinou, A., Symeonidou, S., & Meijer, C. J. W. (2020). Understanding the value of inclusive education and its implementation: A review of the literature. *PROSPECTS*, 49(3–4), 135–152. <https://doi.org/10.1007/s11125-020-09500-2>
- Kuhlmeier, W. & Weber, H. (2021). Transfer und Verstetigung von Modellversuchsergebnissen. In C. Melzig, W. Kuhlmeier & S. Kretschmer (Hrsg.), *Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung. Die Modellversuche 2015–2019 auf dem Weg vom Projekt zur Struktur* (S. 426–437). Barbara Budrich.
- Pereira, E., Kyriazopoulou, M., & Weber, H. (2016). Inclusive Vocational Education and Training (VET) – Policy and Practice. In A. Watkins, & C. Meijer (Eds.), *Implementing Inclusive Education: Issues in Bridging the Policy-Practice Gap (International Perspectives on Inclusive Education, Vol. 8)* (pp. 89-107). Leeds: Emerald Group Publishing. <https://doi.org/10.1108/S1479-36362016000008006>
- Prediger, S., Leuders, T., & Rösken-Winter, B. (2017). *Drei-Tetraeder-Modell der gegenstandsbezogenen Professionalisierungsforschung: Fachspezifische Verknüpfung von Design und Forschung*. Jahrbuch für Allgemeine Didaktik, 2017, 159–177.
- Seifried, J. & Wuttke, E. (2017). Der Einsatz von Videovignetten in der wirtschaftspädagogischen Forschung: Messung und Förderung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen angehender Lehrpersonen. In C. Gräsel & K. Trempler (Hrsg.), *Entwicklung von Professionalität pädagogischen Personals. Interdisziplinäre Betrachtungen, Befunde und Perspektiven* (S. 303-322). Springer.
- Sloane, P. F. E., Euler, D. & Jenert, T. (2020). Transfer und Kooperation im regionalen Kontext. Erfahrungen aus der Forschung zu kommunalem Bildungsmanagement. *BWP*, 49(4), 30–34.
- Teese, R. B., Koenig, K. M. & Jackson, D. P. (2020). Interactive video vignettes for teaching science. *Active Learning in College Science: The Case for Evidence-Based Practice*, 1(7), 669–682. [https://doi.org/10.1007/978-3-030-33600-4\\_41](https://doi.org/10.1007/978-3-030-33600-4_41)
- Van Es, E. A. & Sherin, M. G. (2002). Learning to Notice: Scaffolding New Teachers' Interpretations of Classroom Interactions. *Journal of Technology and Teacher Education*, 10(4), 571–596.